Motortreff für Oldtimer und NSU-Fans

Freunde von betagten Automobilen und der Kultmarke NSU kommen am 27. August in Böblingen auf ihre Kosten.

ldtimer-Fans sollten sich den 27. August im Kalender vermerken. An jenem Sonntag veranstaltet die Motorworld Region Stuttgart mit dem Motortreff "H-Kennzeichen" einen Oldtimertreff. Neben einer Vielzahl an historischen Fahrzeugen wird eine Sonderschau in der Legendenhalle der Motorworld Region Stuttgart das Thema "150 Jahre NSU" in den Fokus rücken. Das teilt die Motorworld mit. Angesprochen sind Besitzer von NSU-Fahrzeugen und anderen klassischen Automobilen und Motorrädern. Das H-Kennzeichen-Treffen

findet von 11 bis 17 Uhr statt. "Es steht für automobile Leidenschaft, versammelt passionierte Oldtimerfreunde sowie Clubs und lädt zum Flanieren, Entdecken und Staunen von kraftfahrzeugtechnischem Kulturgut und allem, was dazugehört, ein", schreiben die Veranstalter. Für die kleinen Gäste werden die Pfadfinder und die Motorworld ein Kinderprogramm vorbereiten, etwa einen Bobby-Car-Parcours. Darüber hinaus sorgen die Gastronomie sowie diverse Food Trucks für das leibliche Wohl. Die Sonderausstellung "150 Jahre NSU" ist eine Hommage an

die Traditionsmarke. Die Wurzeln von NSU reichen zurück bis ins Jahr 1873, als Christian Schmidt und Heinrich Stoll in Riedlingen an der Donau eine Strickmaschinenmanufaktur gründeten. Im Jahr 1880 zog das Unternehmen nach Neckarsulm und fortan war der Name NSU – abgeleitet vom Stadtnamen – untrennbar mit der Stadt verbunden. Anno 1900 wurde die erste NSU-Motorradserie vorgestellt.

1906 wagte das Unternehmen den großen Schritt in den Automobilbau und präsentierte den "Original Neckarsulmer Motorwagen". Mit dem Audi-Werk in Neckarsulm lebt die NSU-Geschichte fort. Die Autorin Susanne Schartel wird aus ihrem Buch "Hilde & Tommy" lesen. Darin erzählt sie die Liebes-

geschichte zwischen Hilde, der jüngsten Tochter von Fritz Gehr, dem einstigen Direktor der NSU-Werke, und dem legendären englischen Motorrad-Rennfahrer Tom "Tommy" Bullus. Das Buch gewährt nicht nur einen Einblick in die NSU-Firmengeschichte von NSU bis zum Ende der Weimarer Republik, sondern auch in die Geschichte des Talents Bullus.

Die Solitude-Rennstrecke spielt in Susanne Schartels Buch und der NSU-Geschichte ebenfalls eine Rolle. Der Verein Solitude Revival hat sich zum Ziel gesetzt, mit dem Solitude-Ring eine fast vergessene Rennstrecke mit Oldtimerveranstaltungen wiederzubeleben – angefangen von Bergsprints im Jahr 2006 bis hin zur Reaktivierung des Rundkurses im Jahr 2011. Der Motortreff bietet die Möglichkeit, sich mit den Enthusiasten des Vereins auszutauschen und über das nächste Solitude Revival zu informieren, das im Juli 2024 stattfindet. red



gen können sich mit vorheriger Anmeldung über die Homepage https://motorworld.de/ NSU kostenfrei einen exklusiven Platz für ihren NSU-Oldtimer in der Legendenhalle oder auf dem Außengelände sichern. Sie erhalten eine NSU-Vignette per Post.

Termin Das H-Kennzeichen-Treffen findet am 27. August von 11 bis 17 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. *red*



Automobile Legende

Foto: J. Reichl